

## Was Gott tut

Hier in Australien, unsere öffentlichen Gesundheitsorganisationen verlangen Impfung für Gesundheitspersonal ohne Ausnahmen aus Glaubensgründen. Mir wurde gesagt, dass ich meinen Job verlieren werde. Zurzeit studiere ich Daniel und erfahre, dass Gott ihm Gunst gewährte, als er sich weigerte, die Regeln des Königs in Kapitel 1 zu befolgen. Ich stritt nicht mit dem Management, sondern betete um Gunst, wenn es Gottes Wille wäre, meinen Job zu behalten. Innerhalb von zwei Wochen traf sich das Management mit mir und sagte: "Wir wollen Sie nicht verlieren" und haben ihre Entscheidung in der öffentlichen Gesundheitsverwaltungsrolle, in der ich arbeite, rückgängig gemacht hat. Gott sei Dank! Er kann uns tragen. Preist den Herrn!" - Yvette aus Australien

„Wir sind messianische Juden, die in Israel leben, in der kleinen jüdischen Gemeinde, mit einem kleinen Prozentsatz von Gläubigen, wenige Kilometer von Jerusalem entfernt. Wir sind entschieden gegen die ‚Impfung‘. - Wir sind im Ruhestand, aber die Beschäftigungssituation ist leider auch oft von Impfausweisen oder wöchentlichen Kontrollen abhängig. Wir sind, gelinde gesagt, zutiefst enttäuscht von unserer Regierung, die uns als Laborratten verkauft hat, und von unserem christlichen Pastor, der sich der dämonischen Geschehnisse in diesem Land und der Welt nicht bewusst zu sein scheint. Das Buch der Offenbarung scheint für ihn keine Realität zu sein. Er nahm die Impfungen [Plural] sowie seine Familie und die meisten Gemeindemitglieder. Vor allem der Pastor war nach dem dritten Schuss eine ganze Woche krank. Wir wurden bisher geduldet. Aber da die Maske jetzt getragen werden muss und aufgrund der gegenwärtigen Umstände entscheiden wir uns, diese Gemeinde zu verlassen. Zu beachten ist, dass es sogenannte christliche Versammlungen gibt, die nicht geimpften Gläubigen den Zutritt verweigern [dies ist in Israel]. Die Krankenhäuser versuchten auch, nicht geimpften Kranken, die dringend Hilfe benötigten, die Behandlung zu verweigern. Aber der Oberste Gerichtshof hat letzte Woche dagegen gestimmt.

Leider haben viele Gläubige hier die Impfung genommen. Ohne den grünen Pass wird der Zutritt zu vielen Einrichtungen verweigert, z. B. Restaurants, Hotels, Theater, Museen, Kinos, Fitnessstudios, Clubs, Reisen, sogar bestimmte Einkaufszentren usw.-

Seit dem 21. Juli dieses Jahres gibt es nun einen "Happy Pass" oder "Green Pass" oder "Green Badge", der große Versammlungen über 100 Personen auf diejenigen beschränkt, die geimpft, genesen oder negativ getestet sind. Zu diesen Versammlungen, drinnen oder draußen, gehören Hochzeiten, Veranstaltungsorte, Säle, Kirchen, Synagogen usw. Die Strafen für die Nichteinhaltung dieser Regeln sind ziemlich hart. Diese Vorschriften erinnern schmerzlich an den Lebensstil der Gestapo während der NS-Zeit, eine düstere Perspektive auf die "neue Lebensweise", die "Neue Weltordnung". - Aber Gott hat uns mit großem inneren Frieden bewahrt, ungeachtet dessen, was noch passieren könnte. Wir wissen, dass er jederzeit bei uns ist. Maranatha, Herr! Wir haben uns für Dich als unsern Hirten entschieden.“ - Chana & Eddie Sussman aus Israel

"Hallo, meine lieben Brüder und Schwestern in Christus, aus einem kleinen Dorf außerhalb von Thessaloniki, Griechenland. Ich schreibe diesen Brief, damit ihr von meiner Geschichte ermutigt werdet. In diesen Zeiten der Täuschung leben wir jetzt seit fast zwei Jahren mit der Plandemie, Gott hat mir Seine unglaubliche Gnade und Unterstützung gezeigt. Im Januar 2020 konnten wir in ein Dorf außerhalb der Großstadt, gerade noch rechtzeitig vor der ersten sog. Covid-Fällen. im Dorf spürten wir keine Nebenwirkungen der Sperrung. Zu dieser Zeit war ich arbeitslos und erhielt meine monatliche Leistung. Ich betete zu Gott, dass er mir bei der Suche nach einem Job hilft. Das tat er. Ein Jahr später, gerade als meine Leistung auslief, begann ich vor sechs Monaten im Februar dieses Jahres in meinem jetzigen Job zu arbeiten. Ich sagte meinem Arbeitgeber vom Tag des Vorstellungsgesprächs an, dass dies eine "Plandemie", keine Pandemie sei. In meinem Job wurde ich oft als „Leugner“ bezeichnet. So nennt man Leute, die sich hier nicht impfen lassen wollen. Bis vor kurzem bekam ich viel Druck, in Anwesenheit meines Arbeitgebers und anderer Kollegen eine

Maske zu tragen, die obligatorischen Tests auf Covid zu machen und den Job zu bekommen. In diesen gefährlichen Zeiten erhebe ich also meinen Glaubensschild und vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn, dass er mir hilft. Und er hat mich nicht im Stich gelassen. Stetig, aber sicher hat Gott mir geholfen, in den Augen meines Arbeitgebers Gunst zu finden. Obwohl ich erst seit sechs Monaten im Job bin, bekam ich eine Schlüsselrolle im Geschäft. Die Zeiten, in denen ich tatsächlich eine Maske tragen musste, waren sehr begrenzt. Ich trage nicht einmal eine bei mir, wenn ich bei der Arbeit bin. Ich habe noch nie einen einzigen Covid-Test gemacht, obwohl sie seit August obligatorisch sind. Mein Arbeitgeber sagte mir neulich, dass er meine Überzeugungen versteht, also verlangt er nicht von mir, den Job zu nehmen. Und als Sahnehäubchen wird er diesen Monat meinen Lohn erhöhen. Gott ist so gut! Ich hoffe, diese Nachricht ermutigt euch alle! Glaube an den Herrn; Er wird dich nicht im Stich lassen. Denkt daran, was Schadrach, Meschach und Abed-Nego Nebukadnezar in Daniel 3 geantwortet haben. Bleibt standhaft und vertraut Sie dem Herrn. Ich hoffe, euch alle bei der Entrückung zu sehen.“ Spiros Synakos aus Griechenland

„Ich bin so dankbar für Covid. Ich hatte das Virus und bekam am 3. Tag die Infusion mit monoklonalen Antikörpern. Aufgrund meiner Allergien war ich mir nicht sicher, ob ich am 8.-12 in den Süden fahren konnte. Innerhalb von 48 Stunden gab es einen großen Unterschied, obwohl meine Symptome im Vergleich zu anderen geringfügig waren. Ich konnte das Evangelium mit vier Menschen teilen, denen ich nie begegnet wäre, wenn ich nicht krank geworden wäre: Zwei von der Klinik für Infektionskrankheiten, die mir die Infusion gegeben haben, eine Putzfrau, die mein Mann nach meiner Quarantäne zu uns nach Hause geschickt hat, und ein Auftragnehmer, der an unserem Haus arbeitet. Der Herr hat dies auch im Leben meines nicht geretteten Mannes verwendet. Ich habe keine Angst gezeigt und hatte Freude über alles. Als wir heirateten, waren wir beide verloren. Dann kam ich sieben Jahre später zu Christus. Bitte betet für Matt und dass er nicht zurückbleibt. Ich bete seit 22 Jahren für ihn.“ Amy Wolfe

"Mein Name ist Avery und ich bin 11 Jahre alt. Was Gott in unserem Leben bewegt. Vor nicht allzu langer Zeit hat sich meine Mutter mit mir zusammengesetzt und wollte mich auf die Möglichkeit vorbereiten, dass ich nicht weiter zur öffentlichen Schule gehe, wenn die Impfpflicht käme. Ich liebe die Schule und das hat mich aufgeregt. In dieser Nacht, bevor ich zu Bett ging, betete ich zu Gott und fragte ihn, ob er mir helfen könnte, diese Tatsache zu akzeptieren. Als ich am nächsten Morgen aufwachte, hatte ich das Gefühl, dass etwas anders war. Ich fühlte mich verändert. Ich nahm meine Gedanken gefangen. Dann bemerkte ich, dass meine beiden besten Freunde zu Hause unterrichtet werden werden. Einer meiner besten Freunde, der in Idaho lebt, wird seit der ersten Klasse zu Hause unterrichtet und mein anderer bester Freund wird auch zu Hause unterrichtet, wenn Impfpflicht kommt. Satan ließ mich Gott in Frage stellen. Aber dann erinnerte ich mich daran, dass dies zu meinem Besten und zu Gottes Ehre ist.“ Avery aus Nevada

Ihr zwar, ihr hattet Böses wider mich im Sinne; Gott aber hatte im Sinne, es gut zu machen...1. Mo 50,20

1) Eine College-Studentin rief dringend an und bat um Hilfe bei der religiösen Befreiung. Wir konnten für sie einen religiösen Befreiungsbrief zusammenstellen, mit dem sie sich sicher und wohl fühlte. Sie haben es akzeptiert!

2) Eine befreundete Krankenschwester reichte ihr Freistellungsschreiben ein und ging letzte Woche zur Überprüfung der religiösen Freistellung. Und wir warten diese Woche auf das Ergebnis. In diesen beiden Vorfällen hatten sie Böses gegen uns im Sinn, ABER Gott... Anstatt mit Angst in die Situationen zu gehen, beschlossen sie, in der Hoffnung hineinzugehen, dass die Herzen derjenigen, die die religiösen Ausnahmen lesen mussten, verändert würden. In Bezug auf die befreundete Krankenschwester, die sich mit dem Ausschuss für religiöse Ausnahmen traf, waren fünf Personen für das Interview anwesend. Fünf Menschen hörten den demütigen, aufrichtigen Glauben eines

Gläubigen an Gott und seine Überzeugungen. Auch hier besteht die Hoffnung, dass nach einer Woche, in der sie die Zeugnisse verschiedener Menschen gehört haben, sie, das Komitee, den Herrn kennenlernen werden.

3) Der Freund eines Sheriffs musste in ein Gebiet gehen, das den Stich oder den Nachweis eines negativen Tests erforderte, was er beides nicht wollte. Die Zeit kam, dass sie in diesem Bereich arbeiten mussten, was bedeutete, dass sie vor dem Betreten einen Test vor Ort machen mussten. Sie kämpften damit und spielten viele Szenarien durch, ABER Gott... denn als sie dort ankamen, verlangte der Bereich nichts, was sehr ungewöhnlich ist. Es war, als ob Gott ihnen alle Türen öffnete, um ihre Arbeit zu tun und zu gehen. Wir wissen nicht immer, wann oder wie, aber wir wissen, dass ER auf uns aufpasst, für uns sorgt und über uns wacht.“ Gina Melton, USA

Ich komme aus Kentucky, dem Kentucky mitten im Nirgendwo. Ich wurde am 5. August 2020 gerettet. Gott sei Dank! Ich bin Mutter von drei Kindern und habe zwei Töchter im Alter von 17 und 14 Jahren aus einer früheren Ehe. Anfang dieses Sommers nahm ihr Vater sie beide mit, um den Impfstoff und einen Monat später die Folgeimpfung zu bekommen. Er tat dies ohne meine Zustimmung. Mein Ältester war nach jedem Schuss anfangs etwa vier Tage krank. Mein Jüngster hatte keine Nebenwirkungen. Am 29. August wurde meine älteste Tochter während eines Wochenendes bei ihrem Vater unglaublich krank. Sie rief mich hysterisch weinend an. Sie hatte Fieber und hustete Blutgerinnsel. Meine Tochter ist gesund. Ich wusste in meiner Seele, dass das einzige, was dies hätte verursachen können, der Impfstoff war. Ich ging direkt zu meinem Herrn im Gebet. Ich bat ihn, sie zu heilen. Ich dankte Ihm im Voraus, genau wie Sie es vorschlugen. Wir brachten meine Tochter in die Notaufnahme. Als Beweis haben wir sogar eines der Gerinnsel mitgebracht. Die Notaufnahme war leer von anderen Patienten. Das Personal saß herum, scherzte und lachte. Ich sage dies nicht, um schlecht über das Personal zu sprechen, sondern als Beispiel für eine Notaufnahme, die nicht mit Covid-Patienten überfüllt ist. Die einzige PSA, die das Personal trug, waren Masken. Sie weigerten sich, ihr einen Covid-Test zu geben, da sie die Anforderungen von Covid nicht erfüllte, obwohl sie Blutgerinnsel ausgehustet und Fieber hatte. Sie würden nicht einmal die Möglichkeit diskutieren, dass der Impfstoff dies verursacht. Sie haben mein Kind immer wieder gefragt, ob es raucht. Sie tut es nicht. Schließlich machten sie eine Röntgenaufnahme, um nach Wucherungen zu suchen. Als das Röntgenbild sauber zurückkam, gaben sie ihr ein Rezept für Antibiotika und schickten sie nach Hause. Andere Tests wurden nicht durchgeführt. Aber Gott! Am Ende des Tages waren die Symptome meiner Tochter vollständig verschwunden. Kein Fieber oder Husten. Es ging ihr so gut, dass sie am nächsten Tag zur Schule ging und so etwas noch nie erlebt hat.“ Megan Clack

„Ich bin ein Kindermädchen in Los Angeles. Und seit der Impfstoff für alle verfügbar ist, haben alle Agenturen und Websites, auf denen ich normalerweise Jobs finde, diesen Covid-Impfstoff angefordert. Tatsächlich war das bei vielen Jobs die erste Voraussetzung. So viel Angst haben die Promis, HNW-Familien vor Covid. Mein Grund, den Impfstoff nicht zu nehmen, war einfach, weil ich das Gefühl hatte, dass ich ihn nicht brauchte, da ich glaube, dass ich das Virus im Dezember 2019 in Aspen bekommen habe. Außerdem mochte ich nicht, wie es erzwungen wurde und die Leute sagten, und die Leute sagten, die Ungeimpften würden die Geimpften und andere einem so großen Risiko aussetzen. Auf meiner Jobsuche hörte ich so viele Neins, dass ich die Hoffnung verlor und auch andere Jobs versuchte, die keinen Covid-Impfstoff erforderten, wie Instacart und Essensauslieferungen. Nach vielen Monaten und unzähligen Neins habe ich endlich eine Familie gefunden, die bereit war, eine Ausnahme zu machen. Ich mochte den Job nicht, aber ich wollte ihn annehmen. Am Tag vor dem Probetraining erhielt ich einen Anruf von einer Agentur, mit der ich normalerweise zusammenarbeite, und sie sagte, sie hätte einen Job für mich und die Kundin wünschte sich speziell eine Nanny, die nicht gegen Covid geimpft ist.

Ich habe den Job bekommen und meine Pendelzeit beträgt 10 Minuten, was in Los Angeles unerhört

ist! Und ich verdiene mehr pro Stunde als ich in meinen 17 Jahren zuvor verdient habe. Ich habe mehr Freizeit und die Familie ist die Freundlichste, die ich jemals getroffen habe! Stellen Sie sich das vor! Eine zurückhaltende Familie, die in einem kleinen Haus lebt und mir viel mehr bezahlt als die Familien von Beverly Hills Malibu! Das hätte ich nie erwartet, da ich dachte, dass ich mich ungeimpft mit einem niedrigeren Lohn begnügen müsste. Aber der Herr Jesus hat mehr bereitgestellt, als ich brauche! Dies ist also ein Zeugnis dafür, dass das Licht des Herrn heller scheint, wenn die Dinge dunkler sind." Lisa Vastine, Christin

„Ich bin Hausarzt und bin dankbar, dass meine Religionsausnahme vor kurzem von meinem Arbeitgeber akzeptiert wurde. Da die meisten Ärzte mittlerweile Angestellte eines großen Systems sind, haben wir uns in die Enge getrieben können aus Angst vor Jobverlust nicht mehr zu Wort kommen. Nachdem ich Ihr neuestes Update gehört habe, wird mir immer klarer, dass ungeimpfte Menschen bald Schwierigkeiten haben werden, einen behandelnden Arzt zu finden. Seit mehreren Jahren habe ich gespürt, wie Gott mich dazu ruft, alleine zu gehen. Es ist ein beängstigender Gedanke in dieser Phase meiner Karriere, seit 22 Jahren in der Praxis und mit Kindern in der Schule. Aber wenn God mir aufzeigt, diesen Weg zu gehen, wird er auch für uns sorgen." Michael Hiltz, ungeimpft

„Guten Morgen. Ich möchte nur dieses Zeugnis über den Freistellungsbrief abgeben. Ich habe eines meiner Familienmitglieder an diesen Bruder verwiesen, um seinen Freistellungsbrief zu erhalten, nachdem ihr Pastor abgelehnt hatte, weil er sich für die Impfung einsetzt. Sie war kurz davor, ihren Job zu verlieren oder sich impfen lassen. Sie hat den Antrag ausgefüllt und einen Brief erhalten. Ich habe heute Morgen eine Bestätigung erhalten, dass sie den Befreiungsbrief akzeptiert haben und sie ihre Arbeit wieder aufgenommen hat. Bitte teilt dies den Brüdern und Schwestern mit, dass Gott immer noch arbeitet und für uns sorgt mitten im Sturm, Josua 1,9.“

„Am 02.07.2018 habe ich Gott einen Brief geschrieben, in dem es heißt: „Ich übergebe dir mein Leben. Bring mich, wohin du willst. Wo immer dein Wille und Zweck für mein Leben ist, werde ich folgen. Ich war über 30 ein bekennender Christ Jahre und habe nie die ganze Bibel gelesen. Aber Gott hat angefangen, mir Ohren zum Hören, Augen zum Sehen und ein Herz zum Empfangen zu geben. Während dieser ganzen Reise hat mich der Herr viel gelehrt. Dann hat mein Arbeitgeber die VAX und/oder wöchentlichen Text angeordnet. Ich war traurig, aber ich sagte: Okay, Herr, bring mich dorthin, wo du mich haben willst. Und er begann überall in der Gemeinde Türen für kleine Jobs zu öffnen, und ich wurde zuversichtlich, den Glaubenssprung zu wagen. Ich schrieb meinem Arbeitgeber und erklärte, dass ich mich dem autoritären Mandat von Impfstoffen oder Tests nicht beugen könne, weil ich nur meinem Herrn Jesus Christus diene. Ich bat um eine religiöse Freistellung und betete, Herr, wenn Du willst, dass ich vorwärts gehe, dann schließe die Tür und ich werde umziehen. Wenn Du willst, dass ich bleibe, dann schaffst Du einen Weg zu bleiben.“

In meiner Mittagspause begann ich am 13.09.21 in meiner Bibelarbeitsgruppe Daniel 1 bis 3 zu lesen und sah, dass Daniel Hananja, Misael und Asarja alle von Gottes Gunst beschützt wurden, weil sie dem Herrn nachfolgten. Ich hatte den vollkommenen Frieden, dass der Herr für mich sorgen würde, wenn ich meinen Job verlor. Am 13. September bin ich nach dem Mittagessen wieder zur Arbeit zurückgekehrt und habe eine E-Mail von meinem Arbeitgeber gefunden, die besagt, dass der Freistellungsbrief genehmigt wurde und ich nicht an Tests oder Impfungen teilnehmen muss. Ich kann nur sagen, wow, Gott! Und jetzt mache ich weiter, diene meinem Herrn in großer Erwartung seiner Wiederkunft und verrichte gleichzeitig das fortwährende Werk, andere zu Christus zu bringen.“ - Peggy Landis

„Ich bin Krankenschwester in Vanderbilt in Middle Tennessee, wo eine Impfung vorgeschrieben ist. Ich reichte meinen Freistellungsbrief ein, und er wurde sieben Tage später akzeptiert. Gott hat mich auch durch Covid in die Genesung gebracht. Ich muss ihm all das Lob und die Ehre geben.“ Carrie

Shortridge

"Mein Arbeitgeber, das Kaiser Permanente Regionalbüro, Pasadena, Kalifornien, hat den Freistellungsbrief angenommen. Ich bin so erleichtert. Danke, Herr!" Regina Tarango

„Ich bin Bowen-Therapeut, auch bekannt als lizenziertes Massagetherapeut im Bundesstaat Washington. Ich habe gerade eine 104-jährige Klientin zum Herrn Jesus geführt, eine Woche bevor sie nach Hause ging, um beim Herrn zu sein. Sie war ziemlich gesund, bis sie die C-Impfung bekam, 104 Jahre alt. So gesegnet, sie vor ihrem Tod zur Wahrheit führen zu können. Aber das ist nicht der Grund, warum ich schreibe. Ich schreibe, weil ich eng mit meinen Kunden zusammenarbeite. Ich arbeite meistens über der Kleidung der Geimpften. Ich hatte C im Dezember und habe nie wirklich irgendwelche Auswirkungen von C gespürt. Mein Fall war sehr mild, weil ich die Vitamine und all die gesunden Dinge einnehme, die ich tun musste, um einen milden Fall zu haben. Gott war definitiv gut zu mir. Nachdem meine Klienten im Osten Washingtons mit dem Impfstoff begannen, bekam ich verschiedene medizinische Symptome. Ich bin seit 62 sehr gesund. Ich nehme keine verschreibungspflichtigen Medikamente für alle gesundheitlichen Probleme. Erstes Symptom waren Kreuzschmerzen. Das nächste Symptom ist, dass ich ungewöhnlich viele Haare habe, die ausfallen. Ich kenne acht Menschen, die als direkte Folge der Impfung gestorben sind. Alles in allem sind diese C-Spritzen nicht nur schädlich für denjenigen, der sie bekommt, sondern diese Leute übertragen auch Spike-Proteine auf ihre Umgebung. Sie sind gefährlich und tödlich.“  
Diane Garig

„Am 23. Juli wurde bei mir Covid diagnostiziert. Ich habe Asthma und bekomme oft Bronchitis. Also hatte ich zwei Wochen zuvor bereits Bronchitis, bevor ich Covid bekam. Ich ging zur Notaufnahme in Beaumont, weil ich Atembeschwerden hatte. Sie sagten, sie dachten, ich hätte Covid, konnten mich aber nicht testen. Also musste ich in die Notaufnahme des Redlands Community Hospital. In dem großen Raum bei mir waren noch zwei andere Frauen, alle hatten Covid, alle hatten den Impfstoff. Ich war der einzige, der ungeimpft war. Beide waren in einem schlechteren Zustand als ich. Einer hatte einen Sauerstoffanteil von 61 % und der andere hatte einen Schlaganfall. Obwohl ich mich so angespannt fühlte und das Gefühl hatte, nicht atmen zu können, lag mein Sauerstoffgehalt bei 93%. Aber Gott! Jedenfalls sagte der Arzt: "Ich schicke Sie nach Hause." Ich fragte ihn: „Was gibst du mir für Covid?“ Er antwortete: „Nichts.“ Ich fragte ihn nach Antibiotika gegen Covid. Er sagte, ich brauche sie nicht. Ich fragte dann: "Würden Sie mir zumindest Prednison geben, da ich Asthma und jetzt Covid habe?" Er hat zugestimmt, das zu tun und nur das. Dieser Arzt schickte mich wie Tausende andere Menschen zum Sterben nach Hause, weil ich ungeimpft war. Alle behandelten mich mit Verachtung, weil ich ungeimpft war.

Zwei Wochen später rief ich meinen eigenen Arzt an, weil ich immer noch so krank war. Und er sagte, dass es mir gut gehen würde, weil ich jetzt fast darüber hinweg war. Er hatte monatelang versucht, mich dazu zu bringen, den Impfstoff zu nehmen. Ich ging nach Hause und erzählte es meiner sehr guten Freundin, die früher bei einem Arzt arbeitete, der noch eine Arztpraxis hatte. Er sagte ihr ohne Behandlung und meinem Asthma, ich würde ohne Behandlung des Covid nicht überleben, da ich schon krank war. Er verschrieb Hydroxychloroquin und ein Z-Pack zusammen mit einer Vitaminkur. Das Medikament kostet \$58,00, und das ist ohne Versicherung. Ich habe am Montag mit der Medikation begonnen und war drei Wochen lang sehr krank. Ich konnte nicht einmal aufstehen, ohne ohnmächtig zu werden. Ich konnte nicht essen, ich verlor meinen Geschmack und meinen Geruch, ich konnte nicht atmen. Ich hatte schreckliche Kopfschmerzen, die nur mit meiner Migränemedizin verschwanden. Ich habe 23 Kilo abgenommen.

Obwohl ich krank war, sank mein Sauerstoffgehalt nie unter 90%. Aber Gott! Später erfuhr ich, dass ich Covid bei der Arbeit von einem von sieben Kollegen erwischt hatte, die alle geimpft waren. Ich habe meinen Geruch immer noch nicht zurück, aber sonst ist alles super. Preist den Herrn!" -

Katrina Lumley

„Ich habe gerade mit der Frau meines Neffen telefoniert. Sie hat mir erzählt, dass ihre Freunde in die Minute Clinic des CVS Longs Kailua gehen. Sie gingen zu einem Antikörpertest. Die Dame, die ihnen half, sagte ihnen: „Wow, Sie haben viele Antikörper.“ Sie setzte das Gespräch fort und sagte, dass sie viele geimpfte Leute zu einem Antikörpertest hatte, und sagte, sie hätten KEINE Antikörper [nicht niedrige Antikörper, keine Antikörper!] und fuhr fort und sagte: "Ich kann es nicht erklären." Dies geschah in Kailua. Dann ging ein anderes Familienmitglied in die gleiche Klinik, um ihre Antikörper zu überprüfen, und sie ist geladen. Sie ist nicht geimpft, hatte aber vor einiger Zeit Covid. Kann das jemand aus dem medizinischen Bereich erklären? Dann eine Mutter und zwei Schwestern bekamen gerade einen Antikörpertest bei CVS Kailua, und sie hatten natürliche Antikörper von Covid in diesem Sommer. Die Krankenschwester gab ihnen ein Papier, in dem stand, dass es ihnen bis April 2022 gut geht. Die Krankenschwester sagte auch, dass sie nicht weiß, wie sie es erklären soll es, aber viele Leute, die vollständig geimpft sind, weisen bei dem Test NULL Antikörper auf." A. M.